

«Wir tun alles dafür, dass unsere Landsleute diesen Sommer nach Spanien reisen können»

Majid Alsuwaidi Botschafter der Vereinigten Arabischen Emirate in Spanien

MARBELLA

Die VAE haben der Stadt Marbella 18 Tonnen medizinisches Material gestiftet, und Alsuwaidi glaubt fest an den Tourismus in Spanien

HÉCTOR BARBOTA

Die großzügige Spende der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) als Unterstützung gegen Covid-19 manifestierte die engen Beziehungen zwischen den Emiraten und Marbella, wo die arabische Königsfamilie eine Residenz unterhält. In einem Telefoninterview nahm Majid Hassan Mohammed Hassan Alsuwaidi, Botschafter in Spanien, Stellung.

Warum diese Spende?

Seit dem Ausbruch von Covid-19 gewährt die VAE medizinische Hilfe in aller Welt. Unsere Führer wissen, dass diese Pandemie keine Nationalitäten, Religionen oder



Majid Al Suwaidi in seiner Dienststelle in Madrid. sur

Ideologien kennt. Aus diesem Problem helfen nur Solidarität, Kooperation und gemeinsames Handeln heraus, und deshalb haben wir bis dato 935 Tonnen medizinische Hilfsgüter und Nahrungsmittel in über 65 Länder geschickt. Mit Spanien unterhalten wir besonders enge Beziehungen, weshalb wir unseren hiesigen Freunden mit der erwähnten Spende helfen wollten.

Und warum Marbella?

Die VAE fühlen sich mit der gesamten Region Andalusien historisch tief verbunden und unterhalten heute eine tiefe Freundschaft zu den spanischen Königen. Deshalb besitzt die arabische Königsfamilie seit Jahren eine Sommerresidenz in Marbella.

Wie ist der Verlauf der Coronakrise in Ihrem Land?

Wir haben Covid-19 unter Kon-

trolle. Unsere Regierung lässt besonders intensive Testungen und Trackingmaßnahmen durchführen, weshalb wir die Zahl der Ansteckung und Todesfälle vergleichsweise niedrig halten konnten. Wir sind jetzt dabei, die coronabedingten Beschränkungen zu lockern. Mehrere Institutionen, darunter die Deep Knowledge Group (DKG), bestätigen, dass die VAE das Land in unserer Region ist, das mit der höchsten Effizienz, Resistenz und Reaktion auf die Krise geantwortet hat. Wir machen überdies nennenswerte Fortschritte mit neuen Behandlungsarten. Unsere Stammzellentherapie wird von Wissenschaftlern in aller Welt als großer Schritt in der Infektionsbehandlung anerkannt. Zudem haben Forscher in unserem Land eine Methode gefunden, neue Fälle mittels einer progressiven Lasertechnologie zu identifizieren. An den genannten Erkennungs- und Behandlungsfortschritten haben übrigens sieben spanische Wissenschaftler ganz

entscheidend mitgewirkt. **Glauben Sie an die Bewegung des Tourismus in diesem Jahr?** Wir leben nicht allein vom Petroleum. Der Tourismus ist sehr wichtig für uns. In weiten Teilen unseres Landes sind die Restriktionen bereits gelockert, und zahlreiche Museen, kulturelle und andere Orte sind wieder geöffnet, wenn auch mit eingeschränkter Kapazität. Wir wollen wieder spanische Touristen und auch Geschäftsleute empfangen. Die Emirate streben eine noch stärkere Kooperation mit Spanien an.

Glauben Sie, dass das Image des spanischen Tourismus unter Corona leidet oder dass sich negative Auswirkungen auf Besucher aus den Emiraten ergeben könnten?

Nein, das glaube ich nicht. Die Meldungen über den Covid-19-Ausbruch in Spanien haben die Fähigkeit Spaniens zum Widerstand und zur Einigung der Gesellschaft noch deutlicher hervorgehoben. Tourismus in Spanien wird meines Erachtens absolut nicht negativ bewertet. Ich glaube im Gegenteil, dass die Angehörigen der VAE große Lust verspüren, Spanien zu besuchen, und deshalb tun wir alles dafür, dass sie in diesem Sommer sicher dorthin reisen können. Und natürlich hoffen wir in den Vereinigten Arabischen Emiraten ebenfalls auf zahlreiche Besucher aus Spanien.

BUSINESS LUNCH VON VITALUX

DORIS KAVIC, 11 JAHRE VITALUX UND 22 JAHRE AN DER COSTA DEL SOL

Marbella. Doris Kavic, die Inhaberin von Residencias Lujosas Vitalux SL, lud kürzlich einige ihrer Geschäftspartner zu einem leckeren Business-Lunch ins Da Bruno Cabopino ein. Und dazu hatte die österreichische Unternehmerin allen Grund: Seit 22 Jahren lebt sie bereits in Spanien und seit 11 Jahre führt sie äußerst erfolgreich Jahre ihre eigene Immobilienagentur, die

sich auf Luxusobjekte im Großraum Marbella spezialisiert hat.

Doris Kavic bedankte sich persönlich bei jedem Gast für die individuelle Zusammenarbeit und verteilte großzügig Geschenke an alle Teilnehmer. Die Männer erhielten luxuriöse Schönheitsprodukte von Rituals und die Damen freuten sich über funkelnde Swarovski-Stifte und Armbänder.

